

## **1. Ziele und Aufgaben eines kommunalen Kulturhauses**

## **2. Nachnutzung des Theaters Karlshorst (Nutzung des Saales)**

### **Zu 1.**

- Öffnung des Kulturhauses für alle Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener sozialer Schichten und Nationalitäten
- Teilhabe am kulturellen Leben
- Möglichkeit der Entwicklung eigener Kreativität
- Treffpunkt und Kommunikationsort, der Raum bietet für Dialog und Diskussion für Initiativen, Vereine und Interessengruppen im Rahmen eines weiter gefassten kommunikativen Kulturbegriffs

Ausgangssituation: Sitz von 9 Vereinen

- Galerie Carlshorst - Fachgalerie für Fotografie und Grafik 100 m<sup>2</sup>
- 7-10 Ausstellungen jährlich (Galerie und Foyer) / Dokumentarfilme und Gesprächsforen
- Schostakowitsch Musikschule 2. Etage / Unterrichts- und VAräume
- Saal 300 m<sup>2</sup> / Bühne 50 m<sup>2</sup>

Zu 2.

**Nutzung des Saales im Kulturhaus**

Nutzer	Saal
- <b>Kulturhaus</b>	3
- <b>im Haus integrierte Vereine</b>	13 (Gemeinsame VA mit Jazz Treff Karlshorst)
1. Jazz Treff Karlshorst e.V.	13 Gemeinsame VA mit Kulturhaus
2. Lyra	8 VA in eigener Regie
3. Theater im 12. Stock	4
4. Theater der Träume	3
5. Kinderchor Canzonetta	32 Veranstaltungen / zusätzl. 10 Proben
6. Ernst-Busch-Chor	2
7. Schiffsahrtschor	94 Proben
	2
	45 Proben
	1
	40 Proben
- <b>Bezirksamt</b>	4
Fraktionen	2

**- Vermietungen**

1. Kulturring	12
2. Bürgerverein K.	2
3. Ges. Org. u. Verbände	5
4. Parteien	4
5. Künstler. Gymnastik	37

---

**Zusammenfassung Nutzung des Saales:**

<b>Kulturhaus</b>	<b>3 VA</b>
<b>Vereine</b>	<b>70 VA (13 gemeinsam mit KH)</b>
<b>Vereine</b>	<b>189 Proben</b>
<b>Vermietungen</b>	<b>66</b>

Basis für diese Zahlen ist ein Saal mit einer Ausgangskapazität von 198 Plätzen bei einer Regelung über Nutzungsvereinbarungen

Gesetzliche Grundlagen: 1. Anweisung über die Nutzung von Dienstgebäuden (ALLA Raum)

2. Kinder- u. Jugendhilfegesetz (KJHG)